

**päd
quis**



Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“

Informationsveranstaltung zur Re-Zertifizierung
2023/24

18.01.2023

Anja Köhn | pädquis Stiftung



Inhalte

1. Grundlagen der (Re-)Zertifizierung
2. Zur Datenbank
3. Zum Verfahren
4. FAQ

A close-up photograph of a child's hand gripping a thick, orange, triangular-shaped handle. The handle is part of a play structure, with other similar handles visible in the background. The background is blurred, showing yellow and blue colors. The text is overlaid on the left side of the image.

Grundlagen zur (Re-)Zertifizierung

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung (unverändert)

Leistungsbereiche und Strukturbereiche

Leistungsbereiche umfassen die **Angebote** des Familienzentrums,
Strukturbereiche umfassen **unterstützende Schritte für die Entwicklung**
von Angeboten.

Basiskriterien und Aufbaukriterien

Basiskriterien umfassen **grundlegende Leistungen und Strukturen**,
Aufbaukriterien vor allem **erweiterte Schwerpunkte**.

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung (unverändert)

Einzeleinrichtungen und Verbände

Die Zertifizierung als Familienzentrum kann für eine **einzelne Kindertageseinrichtung** oder für eine **Gruppe von zwei bis fünf Einrichtungen** (Verbund) erfolgen.

Erst-Zertifizierung und Re-Zertifizierung

Zu Beginn der Entwicklung zum Familienzentrum erfolgt eine Erst-Zertifizierung. Danach gibt es alle **vier Jahre eine Re-Zertifizierung nach einem reduzierten Verfahren**.

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

(modifizierte Titel; neu: Profilbereiche)

A. 4 Leistungsbereiche des Gütesiegels

1. Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien (6 BL/6 AL)
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft (6 BL/6 AL)
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf (6 BL/6 AL)

↻ **Zusammenfassung der früheren Bereiche „Kindertagespflege“ (3) und „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ (4)**

4. Profilbereiche mit je 6 Leistungen (L) - 7 Schwerpunktbereiche stehen zur Wahl
 1. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Basisbereich → 6 „BL“
 2. gewählter Profilbereich (6 L) – Wertung als Aufbaubereich → „6 AL“

↻ **Reduzierung um jeweils 2 Kriterien im Basis- und Aufbaubereich**

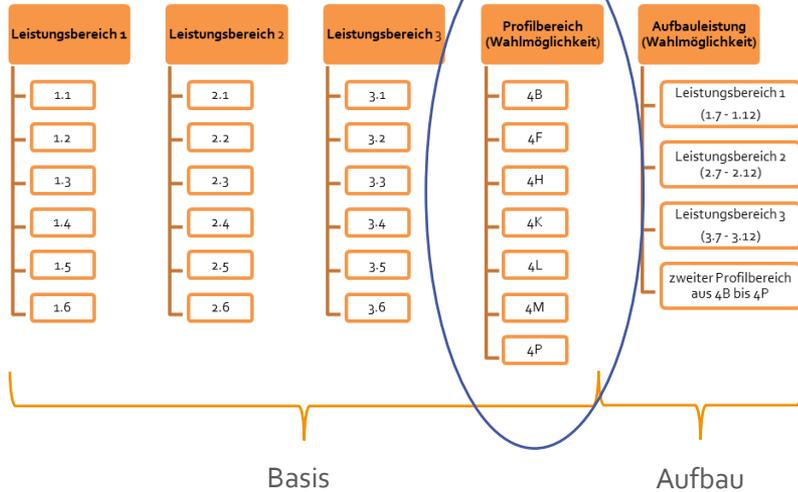
Grundlagen der (Re-)Zertifizierung (modifizierte Titel)

B. 4 Strukturbereiche des Gütesiegels

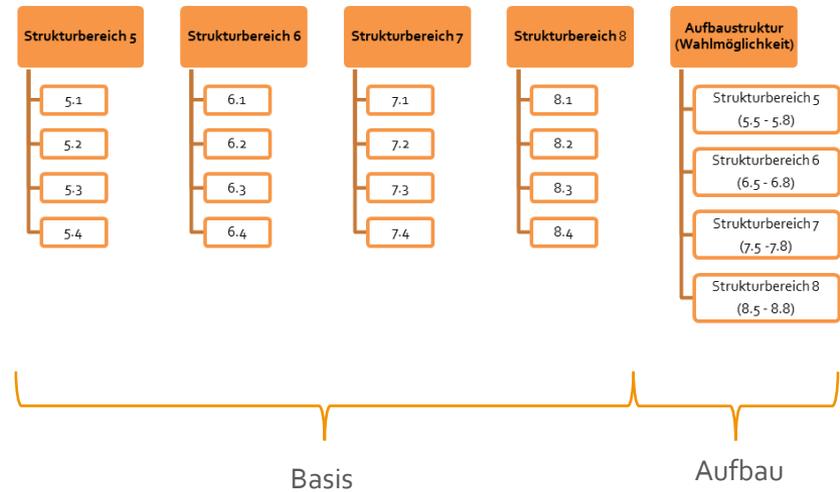
5. Ausrichtung des Angebotes am Sozialraum (4 BS/4 AS)
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen (4 BS/4 AS)
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation (4 BS/4 AS)
8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung (4 BS/4 AS)

Grundlagen der (Re-)Zertifizierung

Leistungsbereich



Strukturbereich



Übersicht über die Profildbereiche (1/3)

4F Familienbegleitung

Das Familienzentrum **unterstützt** in besonderem Maße **Familien** in **schwierigen Lebenssituationen** durch individuelle Begleitung und armutssensibles Handeln.

4M Migration und Integration

Das Familienzentrum geht in besonderem Maße auf den **Bedarf von zugewanderten Familien** ein und **unterstützt Spracherwerb und Integration**.

Übersicht über die Profilbereiche (2/3)

4B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

Das Familienzentrum berücksichtigt bei der Gestaltung seiner Angebote in besonderem Maße die **Bedarfe berufstätiger Eltern** (bspw. durch frühzeitige Terminankündigungen, flexible Bring- und Abholzeiten, Familienangebote am Wochenende).

4K Kindertagespflege

Das Familienzentrum unterstützt in besonderem Maße die **Vermittlung und Qualitätsentwicklung** der Kindertagespflege.

4L Ländlich geprägter Raum

Das Familienzentrum **berücksichtigt weite Wege** als auch die **Lücken bei familienorientierten Angeboten** und die **Ressourcen** in ländlich geprägten Räumen.

Übersicht über die Profilbereiche (3/3)

4P Prävention

Das Familienzentrum stellt auf der **Grundlage einer Vereinbarung mit der Kommune** Leistungen im Rahmen von Präventionsprogrammen (z. B. Frühe Hilfen und/oder Kommunale Präventionsketten) für Familien im Sozialraum bereit.

4H Heterogene Strukturen

Das Familienzentrum bietet ein **breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen** und setzt Leistungen aus unterschiedlichen Profilbereichen um.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Mindestanforderungen, um in den Bereichen von 1-8 **gütesiegelfähig** zu sein:

- mindestens **4 Basis**leistungen je Leistungsbereich (1-4)
- mindestens **3 Basis**strukturen je Strukturbereich (5-8)

Aufbauleistungen und -strukturen werden nur gewertet, wenn die Mindestanzahl an **Basis**leistungen und -strukturen erfüllt ist.

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit

Was passiert, wenn mindestens EIN Leistungsbereich und/oder EIN Strukturbereich nicht gütesiegelfähig ist?

EIN Leistungsbereich mit weniger als 4 Basisleistungen

- mindestens 3 zusätzliche Leistungen müssen in einem **anderen** gütesiegelfähigen Leistungsbereich (LB 1-3) oder in einem zweiten Profilbereich (LB 4) erreicht werden
- (= **insgesamt mindestens 7** erfüllte Kriterien für einen **Ausgleich**)

EIN Strukturbereich mit weniger als 3 Basisstrukturen

- mindestens 2 zusätzliche Strukturen müssen in einem **anderen** Strukturbereich erreicht werden
- (= **insgesamt mindestens 5** erfüllte Kriterien für einen Ausgleich)

Anforderungen an die Gütesiegelfähigkeit – auf einen Blick

Leistungsbereiche	
weniger als 4 Basisleistungen	nicht gütesiegelfähig
mindestens 4 Basisleistungen	gütesiegelfähig
mindestens 7 Leistungen (darunter mindestens 4 Basisleistungen)	gütesiegelfähig mit zusätzlicher Qualität
Strukturbereiche	
weniger als 3 Basisstrukturen	nicht gütesiegelfähig
mindestens 3 Basisstrukturen	gütesiegelfähig
mindestens 5 Strukturen (darunter mindestens 3 Basisstrukturen)	gütesiegelfähig mit zusätzlicher Qualität

s. Handbuch S. 12/13

Leistungsbereiche (Ausgleich mit insgesamt 7 erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)	
mindestens 4 Basisleistungen + 1 Aufbauleistung	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 Basisleistungen + 2 Aufbauleistungen	Ausgleich nicht möglich
mindestens 4 Basisleistungen + 3 Aufbauleistungen	Ausgleich möglich
mindestens 5 Basisleistungen + 2 Aufbauleistungen	Ausgleich möglich
mindestens 6 Basisleistungen + 1 Aufbauleistung	Ausgleich möglich
Strukturbereiche (Ausgleich mit insgesamt 5 erfüllten Basis-/Aufbaukriterien)	
mindestens 3 Basisstrukturen + 1 Aufbaustruktur	Ausgleich nicht möglich
mindestens 3 Basisstrukturen + 2 Aufbaustrukturen	Ausgleich möglich
mindestens 4 Basisstrukturen + 1 Aufbaustruktur	Ausgleich möglich

Zur Datenbank

A close-up photograph of a child's hand holding a large, orange, textured triangular frame. The background is a vibrant, out-of-focus collage of colors including yellow, blue, and green, suggesting a play area or educational environment. The text 'Zur Datenbank' is overlaid in white, italicized font.

Infos zur Datenbank



Link zur Zertifizierungsdatenbank: <https://pq-zertifizierung.de>

- Die Durchführung der Re-Zertifizierung setzt eine Anmeldung in der Datenbank voraus.
- **Einladung über E-Mail**
- [Tutorial zur Anmeldung](#)
- [Tutorial zum Hochladen](#)

Infos zur Datenbank: Wahl der Profil- und Aufbaubereiche

Einrichtung	
Träger	<input checked="" type="radio"/> Basis-Profilbereich wählen <input checked="" type="radio"/> Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen <input checked="" type="radio"/> Aufbaustruktur wählen ⇒ Kriterienauswahl unvollständig
Struktur	
Online oder Papier	
Kriterien	Basis-Profilbereich:
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
	<input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ
	<input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
	<input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ
	<input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ

- ✓ Basis-Profilbereich wählen
 - ✓ Aufbauleistung oder Profilbereich als Aufbaubereich wählen
 - ✓ Aufbaustruktur wählen
- ⇒ **Kriterienauswahl vollständig**

Online oder Papier	
Kriterien	Aufbaustruktur:
Fragebogen (Vorschau)	<input checked="" type="radio"/> 5. Sozialraumbezug ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 6. Verbindliche Kooperationsstrukturen ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation ⓘ
	<input type="radio"/> 8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung ⓘ

Einrichtung	
Träger	
Struktur	
Online oder Papier	
Kriterien	Aufbauleistungen:
Fragebogen (Vorschau)	<input type="radio"/> 1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien ⓘ
Checkliste (Vorschau)	<input type="radio"/> 2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft ⓘ
Zugangsdaten	<input type="radio"/> 3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ⓘ
	...oder Profilbereich als Aufbaubereich:
	<input type="radio"/> 4B. Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung ⓘ
	<input type="radio"/> 4F. Familienbegleitung in schwierigen Lebenssituationen ⓘ
	<input type="radio"/> 4H. Heterogene Strukturen ⓘ
	<input type="radio"/> 4K. Kindertagespflege ⓘ
	<input type="radio"/> 4L. Ländlich geprägter Raum ⓘ
	<input type="radio"/> 4M. Migration und Integration ⓘ
	<input type="radio"/> 4P. Prävention ⓘ

Infos zur Datenbank: Fragebogen

Anmeldebestätigung

Kriterien

Fragebogen **11**

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

4. Profilbereiche **11**

4B1	4B2	4B3
4B4	4B5	4B6
4F1 ²	4F2 ¹	4F3 ¹
4F4 ²	4F5 ²	4F6 ³

5. Sozialraumbezug

6. Verbindliche Kooperationsstrukturen

7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation

8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). **BASIS**

NEIN JA

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum und Kooperationsstelle angeben).

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ - Fragebogen für die Zertifizierung Einzel Familienzentrum

A. Leistungen des Familienzentrums

Diese Vorschau des Fragebogens basiert auf der Kriterienauswahl zum Zeitpunkt des Downloads. Nach Änderung der Kriterienauswahl ist die PDF-Datei nicht mehr aktuell und muss ggf. erneut heruntergeladen werden.

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

Das Familienzentrum

1.1	verfügt über ein aktuelles Verzeichnis (digital oder in Papierform) von Beratungs- und Therapieangeboten in der Umgebung (Erziehungsberatungsstellen, Familienberatung, Frühförderung, Angebote Früher Hilfen, Heilpädagogik, Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Beratungsstellen für spezielle Fragen wie bspw. Hochbegabung, Schülerberatung, Selbsthilfegruppen, Sportkurse usw.). Einrichtungseistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
1.2	sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist (nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung), Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Wichtig: Anlage unter 1.2 dem Ordner beiliegen Nachweis über die Spezialisierung in interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/ Inklusion Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters:
UND	sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Eltern und Fachkräfte zu diesen Fragen berät, Verbundleistung	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Wie ist die Beratung organisiert?

Infos zur Datenbank: Digitale Anlagen

Anmeldebestätigung
Kriterien
Fragebogen 11
1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
4. Profilbereiche 11
4B1 4B2 4B3
4B4 4B5 4B6
4F1 2 4F2 1 4F3 1
4F4 2 4F5 2 4F6 3
5. Sozialraumbezug
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation
8. Qualitätssicherung durch Steuerung

4B1 organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen **BASIS** Kurs/ ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs / Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr).

NEIN **JA**

Anlage für 4B1 hochladen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

Anlage hochladen

Bitte Kursnamen, Datum und Ort (ggf. mit Adresse, wenn nicht im Familienzentrum) und Kooperationsstelle angeben.

1. Halbjahr

Kurs/ Förderangebot:

Datum:

Zurück Weiter

Anlage zu 4B1 hochladen

Allgemeine Anforderungen

Nachweise über einen Kurs / ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (8 Veranstaltungen)

PDF-Datei(en) hierhin ziehen und loslassen oder Klick für Dateiauswahl

Keine Dateien vorhanden

Schließen

[Tutorial zum Hochladen](#)

Infos zur Datenbank: Eingaben und Speicherung

Die Anzahl der zu bearbeitenden Kriterien reduziert sich automatisch – sind alle Kriterien bearbeitet, sind keine Zahlen (rot dargestellt) mehr sichtbar

Kriterien		
1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien	64	3/20
2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft	17	0/6
3. Vereinbarkeit von Familie und Beruf	6	0/8
4. Profilbereiche	8	0/11
5. Sozialraumbezug	11	0/4
6. Verbindliche Kooperationsstrukturen	4	0/10
7. Zielgruppenorientierte interne und externe Kommunikation	10	0/4
8. Qualitätssicherung durch Steuerung und Teamentwicklung	4	0/4
Gesamt		3/67

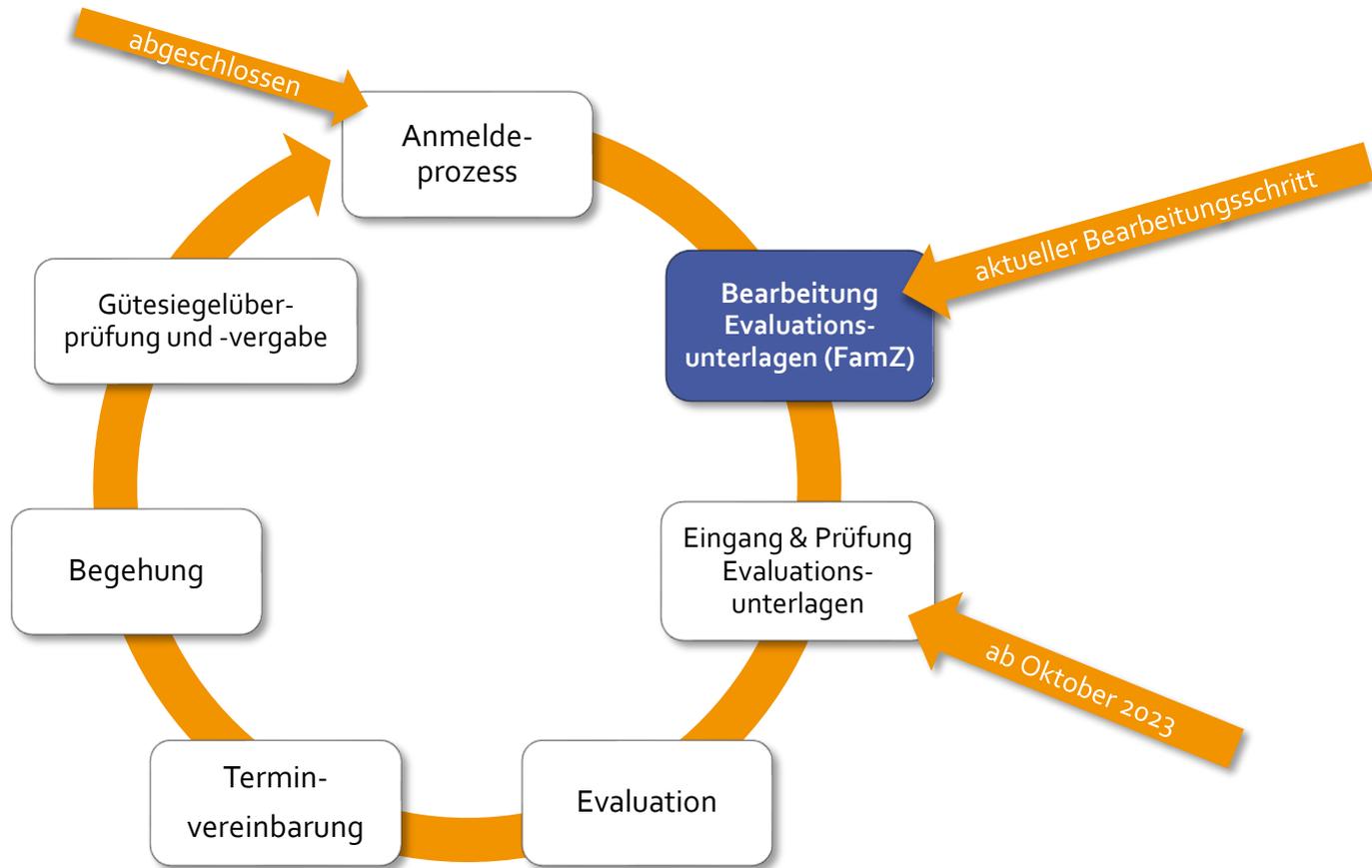
Einzel

Beim automatischen Speichern ist ein Fehler aufgetreten. Bitte prüfen Sie Ihre Internetverbindung.

Sollte das Problem bestehen bleiben, laden Sie bitte das Browserfenster neu.

vor 10 Sekunden

Zum Verfahren



Zum Verfahren: Übersichtseite

Mustereinrichtung 9889 Einzel

Beenden

Anmeldung **Fragebogen bearbeiten** Interne Prüfung Externe Prüfung Bewertung Prüfung durch Ministerium Gütesiegel

Fragebogen bearbeiten

Bitte wählen Sie Ihre (Wahl-)Bereiche/Kriterien unter dem Menüpunkt **Kriterien**. Sie können Ihre Auswahl auch zu einem späteren Zeitpunkt selbstständig anpassen, wenn Sie während der Bearbeitung feststellen, dass die Auswahl korrigiert werden muss.

Sobald Sie eine vollständige Kriterienauswahl getroffen haben, wird der Fragebogen unter dem Menüpunkt „Fragebogen“ zur Bearbeitung freigeschaltet. Im Fragebogen werden nur die Kriterien angezeigt, die Sie Ihrer Kriterienauswahl entsprechend ausfüllen müssen.

Bitte beenden Sie die Bearbeitung des Fragebogens und schicken Sie den Ordner bis zum **08.04.2022** an:

pädquis
Familienzentrum NRW
Ordensmeisterstr. 15-16
12099 Berlin

Anmeldebestätigung

Bitte laden Sie die Anmeldebestätigung für Ihre eigenen Unterlagen herunter. Sie müssen diese **nicht** an pädquis schicken.

Datei herunterladen

Bsp.-Abgabetermin

Link zur Zertifizierungsdatenbank: <https://pq-zertifizierung.de>

Zum Verfahren: Zertifizierungszeitraum

Welcher Prüfzeitraum gilt für die
Re-Zertifizierung?

Kalenderjahr 2023/24



👉 Bitte achten Sie bei der Planung von Veranstaltungen
auf das Kindergartenhalbjahr

1. Halbjahr
01.01.2023 – 31.07.2023



2. Halbjahr
01.08.2023 – 31.01.2024

FAQ

A close-up photograph of a child's hand gripping a large, orange, textured triangular handle. The handle is part of a colorful play structure with yellow and blue panels. The background is blurred, showing other parts of the play area and another child's hand in the distance.

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Was ist die Mindeststundenzahl von Fortbildungen?

- Fortbildungen müssen **ganztägig (d.h. 6 Stunden)** sein
- Fortbildungen im Bereich **Kindertagespflege**
 - *mindestens 3 Stunden*
- äquivalent werden hier auch **halbjährlich** stattfindende **Arbeitskreise** gewertet (müssen nachgewiesen werden)
- **Online-Seminare** von 4 Stunden können auch gewertet werden, wenn mindestens 2h Vor- und Nachbereitungszeit (z. B. Reflexion im Team) inkludiert ist.

Wie lange sind Fort- und Weiterbildungen gültig?

- **ein-** bis **zweitägige** Fortbildungen **maximal 7 Jahre**
- länger andauernde Qualifikationen können **älter als 7 Jahre** sein, sollten aber thematische Aktualität gewährleisten können

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Was bedeutet Aktualität?

- z. B. 1.1 „Das Familienzentrum verfügt über ein **aktuelles** Verzeichnis von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten in der Umgebung.“
- Materialien müssen aktuelle Inhalte aufweisen (Sichtung von Flyersammlungen und Broschüren)
- Erstellung bzw. letzte Aktualisierung von Verzeichnissen sollte nicht länger als ein Jahr zurückliegen (z. B. 6.2 „Das Familienzentrum verfügt über ein **aktuelles** Verzeichnis der Kooperationsstellen“)
- Konzepte/ Analysen sollten überarbeitet bzw. ergänzt und **mit einem Datum versehen** werden

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Wie weit dürfen Angebote der Kooperationsstellen vom Familienzentrum entfernt sein?

- **Einzel**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **1,5 km** vom Familienzentrum
- **Verbund**-Familienzentren – Angebote/Veranstaltungen/Kurse nicht weiter als **3 km** von den einzelnen Verbundeinrichtungen

Tipp: Wenn Angebote die KM-Grenze überschreiten, notieren Sie einen Passus auf dem jeweiligen Aushang: „**Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit?**“

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für die Sozialraumanalyse relevant (5.1)?

- Ziel der Sozialraumanalyse: Unterstützung bei der Angebotsplanung und bei der Vernetzung mit möglichen Kooperationsstellen
- Überblick darüber, was das direkte Umfeld (der Sozialraum) alles bereithält und wer die potentielle Zielgruppe ist

Inhalte der Sozialraumanalyse:

- **Vorhandene Infrastruktur** (z. B. Wohnbebauung, Geschäfte etc.)
- **Vorhandene Freizeitangebote** (z. B. Spielplätze)
- **Soziale und wirtschaftliche Lage** (z. B. Fabriken, viel Leerstand)
- **Zusammensetzung der Einwohnerschaft** (z. B. Alleinerziehenden-Anteil, junge Familien, viele Senior*innen, Familien mit Zuwanderungsgeschichte)

FAQ: Häufig gestellte Fragen

Welche Inhalte sind für das sozialraumorientierte Konzept relevant (5.2)?

Es ist eine Kombination aus Begründungen, warum das Angebot des FZ zu den Bedingungen des Sozialraums passt, eine Entwicklungsdarstellung mit perspektivischer Planung, Erläuterung der Bedarfsüberprüfung.

Inhalte:

- Darstellung der **Entwicklungsetappen**
- **Reflexion**/ kritische Auseinandersetzung mit der (Weiter-) Entwicklung des Familienzentrums
- **Ableitungen** der Gegebenheiten des **Sozialraums** auf die aktuellen Angebote
- **Begründung** der jeweils gewählten **Profilbereiche**
- Beschreibung, inwieweit das **Konzept jährlich überprüft** wird und warum Aktualisierungen vorgenommen werden (oder nicht notwendig sind)
- Ergebnisse von **Diskussionen** im Team

Koordination Begehung



Konkret Consult Ruhr

Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

- Koordination der Externen Prüfung (Begehung)
- Weiterleitung der Begehungs-Instrumente (hier sind nicht die Belegordner gemeint)
- Prüfung der Eingaben der Externen Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität

Thomas Risse

+49 (0)209.167 1250

Sollten Sie den Termin für die externe Prüfung verschieben wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an KCR** oder **die externe Prüferin oder den externen Prüfer**.

Austausch und Fragen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der PH Schwäbisch Gmünd

Ordensmeisterstraße 15–16

12099 Berlin

Tel +49 (0)30 720061-30

Fax +49 (0)30 720061-163

Email familienzentrum@paedquis.de

www.paedquis-familienzentrum.de

päd
quis